

# PRESSETEXT



## Veronika Weingärtner: shape of colour 21. Mainzer Stadtdruckerin

Die Einzelausstellung im Gutenberg-Museum präsentiert alte und neue Arbeiten der 21. Mainzer Stadtdruckerin 2020/21.

(Zeichen: 3.400 inkl. Leerzeichen)

Der Mainzer Stadtdruckerpreis ist eine feste Größe in der Mainzer Kulturlandschaft. Die mit 6.000 Euro dotierte Auszeichnung ehrt kreative Köpfe der Gestaltung: Grafiker:innen, Typograph:innen und Pressedrucker:innen, die mit ihren druckgrafischen Werken die Bedeutung von Mainz als Gutenberg-Stadt unterstreichen und künstlerische Drucktechniken weiterentwickeln, kommen für den Preis in Betracht.

Seit 1987 wird der Stadtdruckerpreis durch die Landeshauptstadt verliehen – nun hat die Jury mit großer Mehrheit Veronika Weingärtner zur 21. Mainzer Stadtdruckerin gewählt. Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse überreichte Weingärtner den Preis im Gutenberg-Museum.

Weingärtner reiht sich in eine lange Liste von Gewinner:innen ein; als 21. Trägerin des Preises ist sie die zehnte Frau, die den Preis entgegennehmen durfte. So wie Holzstich-Künstler Tobias Gellscheid vor ihr, präsentiert auch Veronika Weingärtner im Gutenberg-Museum alte und neue Arbeiten ab dem 25. Mai im Weltmuseum der Druckkunst. Denn mit dem Mainzer

Stadtdruckerpreis ist auch eine Einzelausstellung im Gutenberg-Museum verbunden, in der die Künstlerin einen Querschnitt durch ihr faszinierendes Oeuvre zeigt.

Als Bildhauerin und Druckkünstlerin, wohnhaft in Mainz, leitet sie im Fachbereich Gestaltung die Werkstatt Hoch- und Tiefdruck an der Hochschule Mainz und gewann in der Vergangenheit Preise, wie beispielweise den Förderpreis der Kunsthalle Darmstadt und des Lions Club Darmstadt Mathildenhöhe.

Die in verschiedenen Drucktechniken arbeitende Künstlerin überschreitet in ihren Werken die Grenze zwischen Form und Farbe: Das Zusammenspiel von grafischer Anmutung und malerischen Formwelten zeichnen ihre Arbeiten aus, denn Weingärtner experimentiert mit Raster und Strukturen, die durch Zusammenlegung eine eigenständige Collage ergeben und den Blick der Betrachtenden in eine Welt der unmittelbaren Auflösung lenkt.

Weingärtners Werke sind geprägt von ständiger Schwingung und Bewegung. Schatten liegen auf geschichteten Farben, fließende Farbkonstruktionen lassen beim Betrachten eine nahezu psychedelische, visuelle Erfahrung zu – dabei gibt es nur eine Konstante: ein um sich greifender Wandel, der alles um sich herum in Rotation, gar in ein musikalisch klingendes Farbcluster versetzt. Am Ende steht eine sich in die Unendlichkeit fortsetzende künstlerische Transformation, ein niemals endender Tanz der Form mit der Farbe.

Veronika Weingärtner druckt sowohl mit historischen Drucktechniken als auch mit Cyanographien, Monotypien oder Siebdrucken.

**Vernissage:**

24. Mai 2023, um 18 Uhr, Einlass 17.30 Uhr

Gutenberg-Museum

Liebfrauenplatz 5

55116 Mainz

**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Samstag 9-17 Uhr

Sonntag 11-17 Uhr

Montag und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

**Weitere Informationen:**

www.gutenberg-museum.de

**Ansprechpartner:innen:**

Dr. Ulf Sölter, Direktor, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Ulla Reske, M.A., Kuratorin, 06131 / 12 26 81, E-Mail: [ulla.reske@stadt.mainz.de](mailto:ulla.reske@stadt.mainz.de)

Kurt-Martin Friedrich, Museumpädagoge, 06131 / 12 25 67, E-Mail: [kurt-martin.friedrich@stadt.mainz.de](mailto:kurt-martin.friedrich@stadt.mainz.de)

Laura Faber, Presse-und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 37 59, E-Mail: [laura-maria.faber@stadt.mainz.de](mailto:laura-maria.faber@stadt.mainz.de)